

## **Bücherberge und Sandburgen**

### **Ein hilfreicher Tipp für die Semesterferien**

Der Sommer ist schön, aber ungerecht: Die einen schwitzen am Strand, die anderen über den Büchern. Studierende schreiben ihre Semesterarbeiten und büffeln für Prüfungen. Forscher feilen an ihren Veröffentlichungen oder bereiten die kommenden Lehrveranstaltungen vor. Statt in Sandburgen sitzen sie vor Bücherbergen.

#### **Wie sich die Berge abtragen lassen**

Dafür gibt es ein hilfreiches Werkzeug: Citavi, ein Programm zur Literaturverwaltung und Wissensorganisation ([www.citavi.com](http://www.citavi.com)). Citavi ist ein deutsch-schweizerisches Gemeinschaftsprodukt, das seit gut einem Jahr von 75 Hochschulen (u. a. allen bayerischen Universitäten) abonniert und sämtlichen Mitarbeitern und Studierenden kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Citavi unterstützt Studierende und Forschende bei allen Schritten des Arbeitens mit wissenschaftlicher Literatur. Das beginnt bei der Recherche. Citavi öffnet die Tür zu über 4000 Bibliothekskatalogen und Fachbibliographien, deren Daten sich per Klick für die weitere Bearbeitung speichern lassen. Und auch bei Büchern, die sich auf dem Schreibtisch stapeln, muss man die Titel nicht abtippen. Wenn die Bücher eine ISBN (Internationale Standard-Buch-Nummer) besitzen – alle Bücher seit 1980 haben sie – genügt diese Nummer, und Citavi besorgt alle nötigen Informationen aus dem Internet: Autor, Titel, Verlag, Jahr und häufig auch die Cover-Grafik und eine kurze Inhaltsangabe. Bei größeren Bücherbergen oder ganzen Bibliotheken geht es noch bequemer mit einem ISBN-Strichcode-Scanner. Der kann die Größe eines Schlüsselanhängers haben und ist bestens geeignet, in Buchhandlungen, Bibliotheken oder daheim den ISBN-Code der Bücher per Knopfdruck zu erfassen. Citavi erledigt den Rest ([www.citavi.com/scanner](http://www.citavi.com/scanner)).

#### **Wie aus den Daten Wissen wird**

Citavi bringt zunächst einmal Ordnung in die Literatursammlung. Nicht jeder Text muss sofort und in gleicher Weise bearbeitet werden. Mit Citavis Aufgabenplanung lässt sich für jeden Aufsatz oder jedes Buch festlegen, was bis wann damit zu geschehen hat. Auf Knopfdruck wird daraus ein Aufgabenzettel für den nächsten Bibliotheksbesuch.

Das Entscheidende ist jedoch, was man aus den gesammelten Informationen macht. In Citavi heißt das „Wissensorganisation“: Wesentliches muss von Unwesentlichem getrennt und mit dem bereits vorhandenen Wissen verbunden werden. Citavi stellt dafür mehrere Werkzeuge bereit. Die Literatur lässt sich einfach verschlagworten und kategorisieren. Aus jedem Text lassen sich die wichtigsten Zitate entnehmen, systematisch ordnen und mit eigenen Ideen, Gedanken und ersten Textentwürfen verbinden. So wächst kontinuierlich ein auf das Arbeitsziel zugeschnittener Wissensbestand.

#### **Wie das Wissen aufs Papier kommt – und der Sand auf die Burg**

Ein Referat, eine Examensarbeit oder eine Publikation ist der letzte Schritt im Arbeitsprozess. Citavi arbeitet mit fast allen Textverarbeitungen zusammen, und per Klick sind die gesammelten Zitate, Gedanken und Quellennachweise im Text. Am Ende erstellt Citavi das Verzeichnis der zitierten Literatur – automatisch.

Wer seine Semesterferien derart effektiv nutzt, gewinnt Zeit für wirkliche Ferien – vielleicht mit einem schönen Buch in der Hand, vielleicht am Strand in einer Sandburg.

**Weitere Informationen und kostenloser Download: [www.citavi.com](http://www.citavi.com)**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Peter Meurer, Thomas Schempp – [info@citavi.com](mailto:info@citavi.com)

Swiss Academic Software GmbH, Sydedruckiweg 5, 8805 Richterswil, Schweiz, Tel. +41(0)43 888 207